

**Verlängerungsvereinbarung
zur
Abstimmungsvereinbarung**

zwischen

**der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen,
vertreten durch die 2. Bürgermeisterin Frau Susanne Lender-Cassens**

- im Folgenden „öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger“ genannt -

und

**der Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH,
vertreten durch ihre Geschäftsführung, Frankfurter Straße 720 – 726, 51145 Köln**

- im Folgenden „Systembetreiber“ genannt -.

1. Zwischen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und dem Systembetreiber wurde am 27.01./02.02.2009 eine Abstimmungsvereinbarung geschlossen, die zuletzt mit der Verlängerungsvereinbarung vom 15.05./30.07.14 aktualisiert wurde und deren Laufzeit zum 31.12.2017 endet. Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit wird die Laufzeit der Abstimmungsvereinbarung hiermit bis zum 31.12.2020 verlängert.
2. Die Anlage 1 – Systembeschreibungen für Glas und LVP – wird in der aktuellen Form beigefügt und ersetzt die bisherige Anlage 1.
3. Sonstige zwischen den Parteien bestehende vertragliche Vereinbarungen bleiben unverändert bestehen.

Erlangen, den

Köln, den

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Systembetreiber

Gelbe Tonne

zur Erfassung von Kunststoffen und Verbunden
(ohne Weißblech und Aluminium)

1. Anteil: ca. 25% der Erfassungsmenge bei 25% Einwohner
2. Gefäßtyp: ca. 1.630 Stck. MGB 1.100l mind. mit gelbem Deckel
gem. DIN EN 840-6 z.B. mit "Deckel im Deckel"
mit Hinweisaufkleber
ca. 3.000 Stck. 240 Liter bzw. 120 Liter-Tonnen mind.
mit gelbem Deckel
(voraussichtlicher Stand Ende 2017 inkl. Gelbe Tonnen für
"den Haushaltungen vergleichbare Anfallstellen" gem. Anlage 1a)
(siehe 4. Besonderheiten)

3. Sammelrhythmus: 2-wöchentlich* immer am gleichen Wochentag, fällt die
Leerung auf einen Feiertag muß dieser vor- oder nachgefahren
werden

* der Abfuhrplan der Stadt Erlangen muß entsprechend
angepaßt werden

4. Besonderheiten: Die Entleerung der Behälter erfolgt im Vollservice.
Behälter werden bei dichter Besiedlung und bei spezifischem
Bedarf (z.B. begrenzte oder fehlende Lagermöglichkeiten der
Säcke, Stadtbild) eingesetzt.

Pro Jahr muß mit ca. 30 zusätzlichen aufzustellen MGB 1.100l
gerechnet werden. Außerdem werden auf Wunsch des ÖRE
bis zu 500 Stück 240l bzw. 120l Tonnen pro Jahr aufgestellt.
Die Letztentscheidung über die Aufstellung trifft der ÖRE.

Gelber Sack

zur Erfassung von Kunststoffen und Verbunden
(ohne Weißblech und Aluminium)

1. Anteil: ca. 75% der Erfassungsmenge bei 75% der Einwohner
2. Gefäßtyp: Kunststoffsack gelblich transparent,
Mindeststärke 15µm HDPE oder 22µm LDPE,
90l Fassungsvermögen, eingearbeitetes Zugband
für Dicke und Reißfestigkeit gelten die "Allgemeinen Vorgaben
für den Systembetrieb"

BY 053 - LE

zu Gelber Sack

3. Sammelrhythmus: 2-wöchentlich* immer am gleichen Wochentag, fällt die Leerung auf einen Feiertag muß dieser vor- oder nachgefahren werden

* der Abfuhrplan der Stadt Erlangen muß entsprechend angepaßt werden

4. Besonderheiten: Bis spätestens Dezember des Vorjahres ist eine Grundverteilung von 26 Säcken an die Haushaltungen durchzuführen, die keine Gelbe Tonne nutzen. Nachlieferungen von Gelben Säcken erfolgen an derzeit 7 eingerichteten Ausgabestellen wie z.B. der Bürgerberatung im Rathaus.

Der Auftragnehmer hat - gegebenenfalls durch Beteiligungen an den Publikationen des ÖRE - sicherzustellen, dass die privaten Endverbraucher zu Beginn eines jeden Kalenderjahres in geeigneter Weise (Abfuhrkalender o.ä.) über die Möglichkeit der Nutzung des Dualen Systems informiert werden.

Die Gelben Säcke sind von den Bürgern spätestens bis 7:00 Uhr des Abholtages, frühestens am Abend vorher, ungehindert zugänglich - in der Regel am Standort der Entsorgungsbehälter - zur Abholung bereitzustellen und werden vom beauftragten Entsorger dort abgeholt.

BY 053 - LE

Depotcontainer zur Erfassung von Metallen

1. Anteil 100% der Erfassungsmenge für 100% Einwohner derzeit ca. 136 Standplätze,
2. Gefäßtyp ca. 142 Einkammer-Depotcontainer 2 m³
3. Sammelrhythmus nach Bedarf, jedoch mindestens 2-wöchentlich
4. Besonderheiten Weißblech und Aluminium werden in den Containern zusammen erfasst.

Leerungszeiten werktäglich zwischen 9:00 und 17:00 Uhr

Die Stadt plant den Einsatz von Unterflurbehältern in Neubaugebieten und Bereichen mit nahegelegener Wohnbebauung. Diese Einrichtungen obliegen dem öRE.

Im Rahmen der Siedlungsentwicklung sind eingerichtete Standplätze mit Behältern auszustatten und im Rahmen der abgestimmten Sammeltour zu entleeren.

Die allgemeinen Vorgaben für den Systembetrieb sind Bestandteil dieser Systembeschreibung.

BY 053 - GE

Depotcontainer zur farbgetrennten Erfassung für Weiß-, Grün- und Braunglas

1. Anteil: 100% der Erfassungsmenge für 100% der Einwohner
derzeit ca. 136 Standplätze,
davon auf einem Wertstoffhof
2. Gefäßtyp: ca. 413 Einkammer-Depotcontainer 2 m³
3. Sammelrhythmus: nach Bedarf, mindestens 2-wöchentlich
4. Besonderheiten: Leerungszeiten werktäglich zwischen 9:00 und 17:00 Uhr

Die Stadt plant den Einsatz von Unterflurbehältern in Neubaugebieten und Bereichen mit nahegelegener Wohnbebauung. Diese Einrichtungen obliegen dem öRE.

Die mindestens jährliche Reinigung aller Depotcontainer ist zu Beginn und nach Beendigung dem ÖRE anzuzeigen.

Die allgemeinen Vorgaben für den Systembetrieb sind Bestandteil der Systembeschreibung

Im Rahmen der Siedlungsentwicklung sind eingerichtete Standplätze mit Behältern auszustatten und im Rahmen der abgestimmten Sammeltour zu entleeren.